

# Schriftliche Umfrage per Fragebogen

- Planung, Durchführung und Auswertung

**Kita-Lounge | 19.09.2023**

**„Methoden für das Anregen und Bearbeiten von  
Themen im Team“**



# Gliederung

**1. Planung**

**2. Durchführung**

**3. Auswertung**

**4. Weiterführende Literatur**

**5. Diskussion**



# Wie viel Erfahrung haben Sie persönlich mit schriftlichen Umfragen?

Keine Erfahrung	Wenig Erfahrung	Viel Erfahrung	Sehr viel Erfahrung
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



# 1. Planung

## Wozu schriftliche Umfragen (z. B. in der Kita) ?

- **Vielfältige Einsatzmöglichkeiten**
- **Erfassung unterschiedlicher Perspektiven**
- **Abbild der Realität**
- **Schafft Transparenz, Akzeptanz + Form der Wertschätzung**
- **Ableitung von Handlungsempfehlungen**
- **Teil der Qualitätsverbesserung**



# 1. Planung

## Bestimmung des Umfragevorhabens

- Was möchten Sie herausfinden?



# 1. Planung

## Bestimmung des Umfragevorhabens

- Umfragegegenstand definieren
- Umfrageziele und Fragestellungen festlegen
- Durchführungsart: intern vs. extern
- Einbeziehung der Befragten
- Festlegung der Bewertungskriterien
- Ressourcenprüfung



# 1. Planung

## Umfragekonzept und Ablaufplanung

- Datenerhebungsmethoden auswählen
- Ablaufplan erstellen
- Zeit- und ggf. Personalplan erstellen

**Ablehnungsgründe: - Ergebnisse nicht genutzt, - knappe Ressourcen,  
- keine validen oder nützlichen Ergebnisse, prof. Standards nicht erfüllbar  
- taktische Evaluation ...**

# 1. Planung



## Bsp. Einleitung Elternfragebogen

Liebe Eltern,

um die **Qualität unserer Kita** ..... sicherzustellen, suchen wir immer wieder nach neuen Ideen. Ihre Einschätzung ist für uns besonders wichtig, um offene Potenziale gemeinsam zu entdecken. Schließlich möchten wir die Qualität unserer Kita zum Wohle aller betreuten Kinder stetig weiterentwickeln.

Dazu ist Ihre **Mithilfe gefragt!** Als Eltern haben Sie den engsten Bezug zu Ihrem Kind/Ihren Kindern. Eventuell hatten Sie bereits den einen oder anderen Wunsch in Bezug auf unsere Kita.

Nutzen Sie bitte die Gelegenheit und füllen Sie diesen **Fragebogen** aus. Er ist **komplett anonym**. Er dient nur zur Verbesserung unserer Kita. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ungefähr 5 Minuten. Falls Sie mehrere Kinder in unserer Kita haben, denken Sie bitte an das Kind, das die Kita schon am längsten besucht.

Sind Sie mit dem Ausfüllen fertig, können Sie die Blätter einfach in der Mitte knicken und in dem dafür vorgesehenen Karton platzieren. Falls Sie Fragen haben oder **Hilfe beim Ausfüllen** brauchen, wenden Sie sich bitte an ...

Wir haben den Fragebogen auch in ... Sprache übersetzt.

Sie können bis zum ... an der Befragung teilnehmen. Die **Ergebnisse** werden im Rahmen unseres **Elternabend** am ... präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Wir bedanken uns sehr für Ihre Mithilfe!

Ihr Kita-Team ...



## 2. Durchführung

### Entwicklung der Fragen

- Entwickeln Sie einen Leitfaden
- Einleitungstexte zu den Fragen?
- Wichtige Begriffe erklären?
- Pretest!



## 2. Durchführung

### Offene vs. geschlossene Antwortformate

Offene Antwortformate:

- Vorteile:
  - mehr / tiefergehende Infos
  - keine Beeinflussung durch Antwortvorgaben
  - schnell(er) erstellt
  
- Nachteile:
  - hoher Auswertungsaufwand
  - unbrauchbare Daten
  - Ausfüllen dauert länger → Wortgewandtheit



## 2. Durchführung

### Offene Antwortformate – Beispiel

Wie ließe sich die Qualität in unserer Kita verbessern?

---

### Mischform – Beispiel

c) Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten xy Monaten an keiner Fortbildung teilgenommen?

- Kein Bedarf
  - Ungünstige Zeiten
  - Themen sprechen mich nicht an
  - Sonstige Gründe, bitte angeben:
-



## 2. Durchführung

### Geschlossene Antwortformate

- Vorteile:
  - schnell beantwortbar
  - seltener Missverständnisse beim Antworten
  - schnelle Auswertung + hohe Auswertungsobjektivität
  - bessere Vergleichbarkeit der Antworten
  
- Nachteile:
  - keine passende Antwort
  - geringerer Infogewinn



## 2. Durchführung

### Geschlossene Antwortformate – Beispiele

Haben Sie in den letzten xy Monaten an Fortbildungen teilgenommen?

- Ja
- Nein

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Teamklima in Ihrer Kita?

Überhaupt nicht zufrieden	Eher unzufrieden	Teils/teils	Eher zufrieden	Voll und ganz zufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie häufig sprechen Sie mit den Familien in Ihrer Kita über die Sprachentwicklung der Kinder?

Nie	Seltener als einmal im Monat	Einmal im Monat	Mehrmals im Monat	Einmal in der Woche	Mehrmals in der Woche	Täglich
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## 3. Auswertung

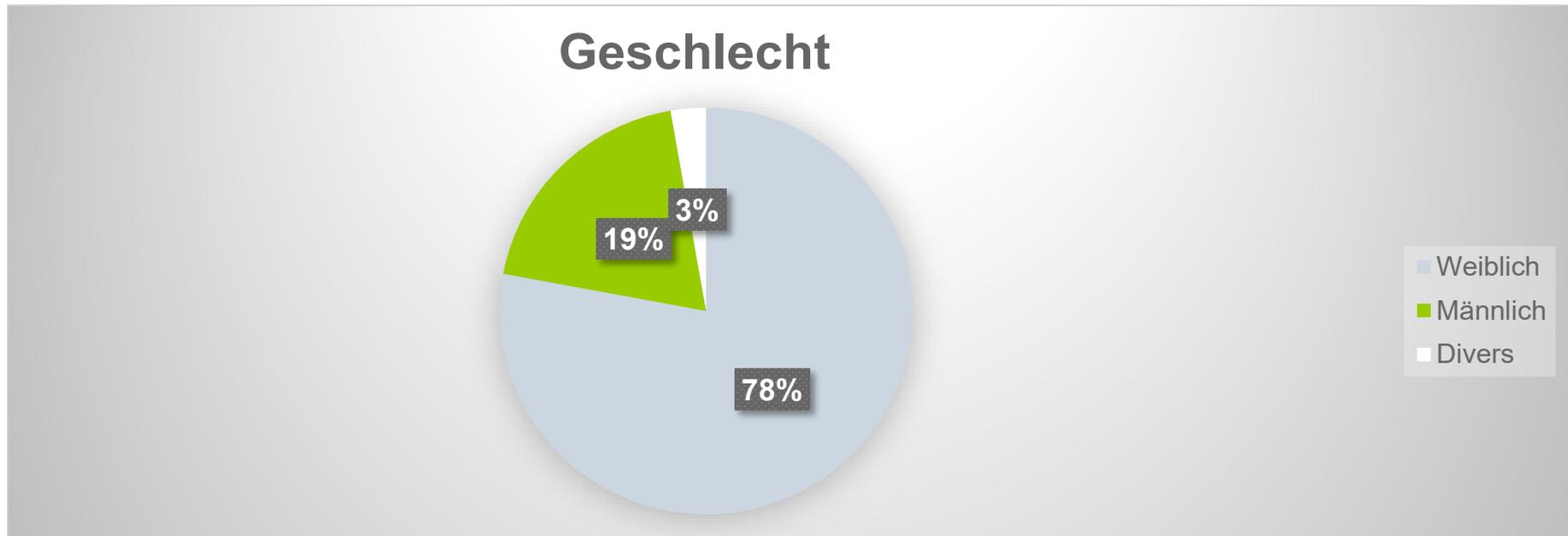
- Deskriptivstatistik (= beschreibend) vs. Inferenzstatistik (= schließend)
- „Wie ist / sind ...?“

### → **Eigenschaften / Charakteristika finden, nach denen man Ergebnisse beschreibt**

- Summarischer Überblick quantitativer Informationen
  - 1. Schritt: welche Ergebnisse interessieren mich?
  - 2. Schritt: wie veranschauliche ich diese Ergebnisse?
    - Grafisch und / oder
    - anhand von Maßzahlen (z. B. Mittelwerte)



### 3. Auswertung – Bsp. Geschlechterverteilung



	Häufigkeit	Prozent
Weiblich	113	78 %
Männlich	28	19 %
Divers	4	3 %
Gesamt	145	100 %

Beispiel:

$$113 : 145 = 0,78 * 100 = 78$$



## 3. Auswertung – Maßzahlen

### Mittelwert

- Berechnung: 1. Addieren Sie alle Beobachtungsdaten, 2. Teilen Sie diese Summe durch die Anzahl der Beobachtungsdaten
- Präzises Lagemaß, aber empfindlich gegenüber Ausreißern!

### Spannweite

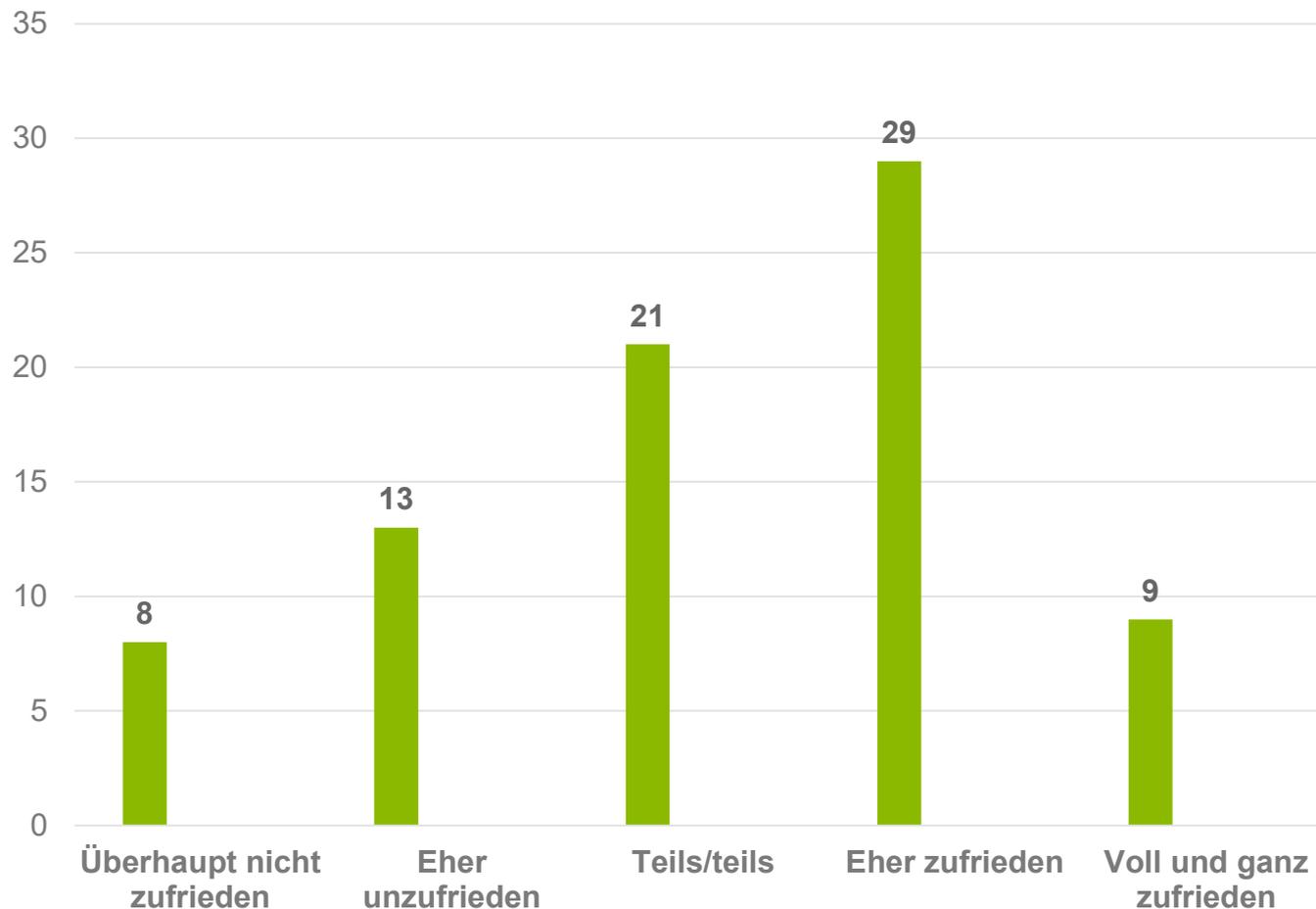
- Abweichung zwischen dem größten und dem kleinsten Messwert

### Standardabweichung

- Durchschnittliche Entfernung aller gemessener Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt



### 3. Auswertung – Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Teamklima in Ihrer Kita?



**$M = 3,23$**

Skala: 1 (überhaupt nicht zufrieden), 2 (eher unzufrieden), 3 (teils/teils), 4 (eher zufrieden), 5 (voll und ganz zufrieden)



## 3. Auswertung – und jetzt?

- Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse → klar und unmissverständlich
- Leiten Sie Handlungsempfehlungen ab
- Stellen Sie Ihre Ergebnisse und Empfehlungen zur Diskussion
- Binden Sie die befragten Personen ein
- Professionelle Pflicht, sich an Fakten zu orientieren
- Weisen Sie auf methodische Defizite hin
- Nutzen Sie Folgeumfragen
  - wurden Empfehlungen umgesetzt?



# 4. Zwei digitale Tools für Online-Umfragen

## LamaPoll FREE Modell

<https://www.lamapoll.de/>

Wie bewerten Sie unsere Ausstattung?

Bewerten Sie von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

	1	2	3	4	5
Spiel- und Lernmaterialien	<input type="radio"/>				
Raumgrößen	<input type="radio"/>				
Garten	<input type="radio"/>				

Wie zufrieden sind Sie mit unserer Zusammenarbeit mit Ihnen?

Kommunikation allgemeiner Informationen	☆☆☆☆☆
Kontakt zwischen Erzieher:innen und Ihnen	☆☆☆☆☆
Möglichkeiten der Mitentscheidung	☆☆☆☆☆
Beratung oder Aktivitäten für Eltern	☆☆☆☆☆

Was ist Ihnen wichtig? Was wünschen Sie sich von uns Erzieher:innen?

Kommentare / Kritik / Anregungen ...

## Erhebung STANDARD Modell

<https://erhebung.de/>

Wir präsentieren den Eltern unsere pädagogische Arbeit und Angebote anschaulich (z.B. Aushänge, digitale Dokumentation).

Eine Antwort auswählbar

- Stimmt
- Stimmt teilweise
- Stimmt nicht

Diese Aspekte der Elternzusammenarbeit sind mir besonders wichtig (Mehrfachnennung möglich):

Mehrere Antworten auswählbar

- Eltern unsere pädagogische Arbeit und Angebote anschaulich präsentieren
- Interessen der Eltern bei wichtigen Entscheidungen bzw. Veränderungen berücksichtigen
- Eltern bei gemeinsamen Kita-Aktivitäten aktiv mit einbeziehen
- Eltern offene, ungestörte Gespräche zu jeglichen Anliegen anbieten/ermöglichen

Diese Aspekte der Elternzusammenarbeit sind mir außerdem besonders wichtig:



## 4. Literaturempfehlungen

Autor:innen	Titel
<b>Stockmann R. &amp; Meyer, W. (2010)</b>	Evaluation. Eine Einführung. Opladen & Farming Hills: Verlag Barbara Budrich.
<b>Raab-Steiner, E. &amp; Benesch, M. (2021)</b>	Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung. Wien: UTB GmbH
<b>Kirchhoff, S., Kuhnt, S., Lipp, P. &amp; Schlawin, S. (2010)</b>	Der Fragebogen – Datenbasis, Konstruktion und Auswertung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
<b>Brondies, M. &amp; Dreisbach, K. (2022)</b>	Dortmunder Kitabefragung: gemeinsam mit Kindern Qualität entwickeln. Stadtforschung und Statistik : Zeitschrift des Verbandes Deutscher Städtestatistiker, 35(1), 11-15. <a href="https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-78501-6">https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-78501-6</a>